

EU-weite Ausschreibung eines ÖPP-Modells für den Ersatzneubau und die Sanierung der Oberschule Hessisch-Oldendorf Hameln-Pyrmont

Kenndaten:

- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe
- Verhandlungsverfahren nach VOB/A mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Ausschreibung auf Basis einer funktionalen Ausschreibung für Planung, Rückbau, Neubau, Sanierung, Errichtung, Zwischen- und Endfinanzierung für eine Schule
- Instandhaltungsleistungen
- Bauvolumen: ca. 7.300 m² BGF
- Investitionsvolumen: ca. 14,0 Mio. €



Oberschule Landkreis Hameln-Pyrmont

Leistung:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Projektsteuerung - Ausschreibungsmanagement inkl. schnittstellenfreier organisatorischer, technischer, wirtschaftlicher und juristischer Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens einschl. Teilnahmewettbewerb, Verhandlung und Bewertung der Angebote | <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung des Raumprogramms und der Raumbücher (Phase 0) - Erarbeitung der Vergabeunterlagen und sämtlicher Vertragsentwürfe - Erstellung der Vergabeempfehlung und Unterstützung bei der Erstellung der Vergabedokumentation - Präsentation/Moderation des gesamten Verhandlungsverfahrens – insbesondere vor den beteiligten Gremien |
|--|---|

Beschreibung:

Das Verfahren umfasste die Ausschreibung von Allgemeinen- und Fachunterrichtsräumen, Verwaltungs- und Lehrerbereichen, sowie den Rückbau und die Sanierung von Gebäudeteilen. Über ein Verhandlungsverfahren wurden die Leistungen für die Planung, den Rückbau, den Ersatzneubau, die Sanierungsmaßnahmen, die Zwischen- und Endfinanzierung sowie Instandhaltungsleistungen im Rahmen eines Totalunternehmermodells an einen Auftragnehmer vergeben.